

88. Der Heilige Geist.

1. Dem Hei - li - gen Geiste, der gnädig dich straft Und Sich am Ge-

wis - sen be - zeu - get mit Kraft, Dem sollst du nicht län - ger, o

Mensch, wi - der - stehn; Versäumst du die Gna - de, ist's um dich ge - seh'n.

2. Und bist du bekehret von Sünde und Tod Zu Jesu, dem Heiland und Retter in Not, So werde voll Geistes, betrübe Jhr nicht O folge Jhm stünd - lich und wandle im Licht!

3. Oft wird man im Laufe so müd' und so matt, Daß manchmal die Seele kein Leben mehr hat. Da brauch't's neue Flammen von oben herab; Drum dämpfe den Geist nicht, daß neu Er dich lät'.

Aus: „Evangeliumsfänger“ von F. F. Blüh - Th. Kübler.
(Verlagsbuchhandlung F. G. Oden Nachf., Kassel.)

89. Der große Retter.

Altes engl. Volkslied.

1. Wenn Wolkendunkel deckt des Lebens D - ze - an, Wenn Furcht und

Zwei - fel un - rer See - le nah'n, Dann, o gro - ßer Ret - ter, of - fen - bar Dich

mäch - tig - lich, Laß im Stur - mes - to - sen schau'n und hö - ren Dich!

mf a tempo
Je - sus, gro - ßer Er - lö - ser, steu - te uns mit star - ker Hand!

p
Chri - stus, gött - li - cher Mei - ster, bring uns schnell ans Land!

2. Wenn Sturm und Wogen wild ein schwaches Schiff bedroh'n, Wenn jäh' zur Tiefe sinkt das Fahrzeug schon, Dann, o Herr der Meere, lehrt uns bringen Trost und Mut, Hilf uns Seelen retten aus des Meeres Flut! Jesus, großer Er - barm - er, gib uns Deinen Rettensinn! Christus, Herrscher und Heiland, nimm zum Dienst uns hin!

3. Wenn spät am Abend Sterne grünen, Schatten zieh'n, Wenn heim uns rufen süße Melodien, Dann, o großer Retter, bring uns heim mit starker Hand Durch des Todes Fluten in das Friedensland! Jesus, herrlicher Sieger, Dir gehorchen Wind und Meer! Christus, Sohn Du des Höchsten, Dir allein die Ehr'!

Nach Wacker, deutsch von B. Kähn.
Aus: „Auf zum Dienst!“